



HUNDESPORTVEREIN OLSBERG E.V.

Im Hundesportverein Olsberg e.V. bieten wir unter anderem die Welpenschule, Junghundausbildung, Basisarbeit, Unterordnung, Agility, Rally-Obedience, Turnierhundesport (THS) oder Flyball-Training. Weiterhin geben wir Seminare & Fortbildungen wie z.B. Leinenführigkeit, Erste-Hilfe sowie die Vorbereitung auf die Begleithundprüfung.

FREIZEIT & SPORTTRAILLEN im HuSpo OLSBERG E.V.

Auch im Bereich des Mantrailing verfügt der Hundesportverein Olsberg e.V. über eine sehr aktive Gruppe. Die Beschäftigung mit den Hunden fördert dessen Konzentrationsvermögen und stärkt natürlich die Bindung zum Besitzer. Alle Fähigkeiten werden begünstigt, insbesondere wirkt es sich vorteilhaft auf die Nasenleistung aus. Wir „laufen“ aber nicht nur einfach so durch die Gegend. Wichtig ist für uns, die Basis des Trailens rüber zu bringen. Hierzu zählen unter anderem: Differenzierung von Personen; Türanzeige; Splitrails oder auch alte Trails.

Impressum



Mitglied im:



Hundesportverein Olsberg e.V.
Vereingelände
Alter Sportplatz Wulmeringhausen
Olsberger Str.
59939 Olsberg-Wulmeringhausen

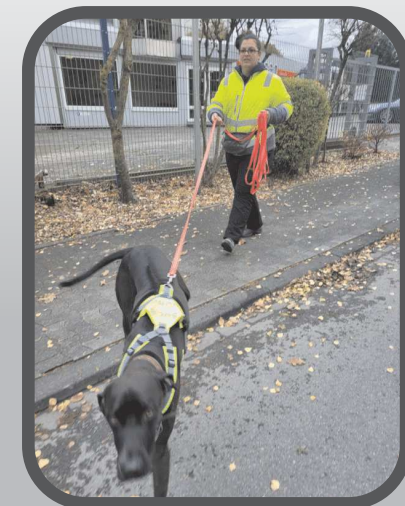
Info's:

Hans-J. Ahlers
(Trainer)
Tel.: +49 (0) 1577 683 42 82
Mail: info@dogworker-sauerland.de

Angelika Vahrenholt
(Hundetrainer)
Tel.: +49 (0) 160 924 653 03
Mail: vahrenholt-a@t-online.de

Man- trailing

im Hundesportverein Olsberg e.V.



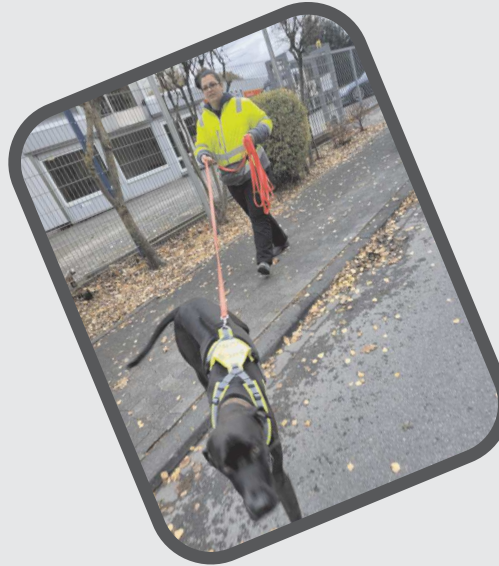
MANTRAILING

Der Begriff Mantrailing setzt sich aus dem englischen "man" für ‚Mensch‘ und trail für ‚verfolgen‘ zusammen und benennt somit die Personensuche unter Einsatz von Gebrauchshunden, die Mantrailer oder Personenspürhunde genannt werden. Dabei wird der hervorragende Geruchssinn der Hunde genutzt.

Der Unterschied zwischen einem Mantrailer und anderen "Suchhunden" besteht darin, dass der Mantrailer bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche voneinander unterscheiden kann und sich trotz vieler Verleitungen ausschließlich an dem Individualgeruch der gesuchten Person orientiert. Dieser Individualgeruch eines jeden Menschen ist so einmalig wie sein Fingerabdruck.

Mantrailer können nicht nur auf Spuren von Fußgängern eingesetzt werden, selbst die relative Abgeschlossenheit eines fahrenden Autos verhindert nicht, dass die Personen verfolgbare Spuren hinterlassen. Mantrailer können, im Unterschied zu Fährtenhunden, auch in Gebäuden und auf bebauten Flächen eingesetzt werden.

Wir möchten dabei helfen ein GUTES Mensch-/ Hundteam zu werden und fördern Euch, zu einem optimalen Team im Freizeit- & Sporttrailing zu wachsen. Dabei setzen wir sowohl auf praktische Übungen sowie auf Theorie-Workshops sowie Seminare. Mit diesem breiten Angebot bereiten wir eine solide Basis bei der Ausbildung.



MANTRAILING oder FÄHRTENARBEIT

Bei der **Fährtenarbeit** soll der Hund eine Fährte (Fußspur), die vom Hundeführer selbst oder einer anderen Person gelegt wurde, verfolgen und die auf dieser Fährte ausgelegten Gegenstände verweisen, also dem Hundeführer anzeigen.

Beim **Mantrailing** sucht der Hund einen Menschen anhand seines individuellen Geruchs, der dem Hund auf einem Geruchsträger (dem Geruchsobjekt) präsentiert wird. Gut ausgebildete Mantrailer-Hunde werden nach bestandener Prüfung in einer hierfür geeigneten Stelle (Rettungsdienst wie Feuerwehr; DLRG; ASB; BRH etc.) eingesetzt, um vermisste Personen zu finden.

In unserem Hundesportverein trailing wir, um den Hund auszulasten.

Wir holen jedes Mensch- /Hundteam dort ab, wo es in seinen Möglichkeiten steht. Jedes Team wird dann seinen Anlagen entsprechend gefordert und gefördert. Ambitionierten Teams bieten wir auch entsprechende kleine Wettkämpfe bzw. Sport-Prüfungen.

MANTRAILING KEINE NEUE ERFINDUNG

Beschäftigt man sich etwas intensiver mit dem Thema Mantrailing stößt man auf div. Aufzeichnungen. Im mittelalterlichen England wurden Personensuchhunde eingesetzt, sogenannte Kriminalhunde. Der heutige Begriff "Mantrailing" kommt aus den USA. In den Zeiten der Prohibition wurden in den USA sehr viele Straftaten in diesem Bereich begangen und die Justizbehörden arbeiteten intensiv an Möglichkeiten der Aufklärung. Dabei machte man sich den immensen Geruchssinn der Hunde zunutze.

Die Polizei Rheinland-Pfalz berichtete bereits 2004 von der erfolgreichen Ausbildung und Indienststellung eines Malinois-Rüden als ersten Personenspürhund, der sich von einem klassischen Fährtenhund unterscheidet.

